

7 9 . S I T Z U N G

- des -

S C H W E I Z E R I S C H E N B U N D E S R A T E S .

Donnerstag, den 1. Oktober 1908, nachmittags 4 Uhr.

=====

P R A E S I D I U M : Herr Bundespräsident Brenner.

M I T G L I E D E R : Herren Deucher, Müller, Comtesse, Ruchet,
Forrer und Schobinger.

A K T U A R I A T : Herr I. Vizekanzler Schatzmann.

Besuch der schweizerischen
Manöver durch den deutschen
Kaiser.

5128.

Streng vertraulich.

Herr Bundespräsident Brenner teilt mit, dass die Besprechung mit dem k. deutschen Gesandten, Herrn von Bülow, wegen des Besuches Seiner Majestät des deutschen Kaisers von schweizerischen Manövern stattgefunden habe, und dass sie sich über den Erlass folgenden Telegramms an den deutschen Reichskanzler geeinigt haben:

" Herr Bundespräsident Brenner teilte mir mit, die diesjährigen grossen Manöver seien beendet. Es würden nur noch kleinere Truppenübungen zweier Brigaden zwischen Bern und dem Jura gebirge stattfinden, welche etwa drei Tage dauern würden. Falls Seine Majestät die dem Oberst Sprecher gegenüber geäusserte, die eidgenössischen Truppen hochehrende Absicht, schweizerischen Uebungen im strengsten incognito beizuwohnen, ausführen wollten, sei dies nach Ansicht des Bundesrates nur in Form eines offiziellen Besuches möglich, oder indem die Schweizer Regierung das völligste incognito Seiner Majestät wahre und von einer Vertretung bei Seiner Majestät absehe."

Der Rat erklärt sich mit diesem Telegramme einverstanden.

Protokollauszug ans politische Departement zur Kenntnis.

